

MADONNA

20. 10. 2012
www.madonna24.at

Stilikone
KATE MOSS

Das Interview
über Karriere
und Privatleben

*DAS
NEUE*

*Beauty
ABC*

Alles, was Sie schön,
fit und gesund hält



Pimp you
PARKA
Der Parka ist die
neue Styling
Wunderwaffe
im Herbst

Yoga
fürs Büro
Schnelle Übungen
mit denen Sie
sofort auftanken

Geheimnisse
der POWER
FRAUEN
Fünf Top-Frauen
über ihre Erfolgs-
strategien. Wie
Kinder, Küche und
Karriere gelinge

Baumgartner
Frauen
Mutter, Freundin
und Ex-Partnerin
über den Extremsport

Bunte Augenblicke. Sie wollen den bunten Modeherbst noch unterstreichen? Das geht jetzt kinderleicht mit dem wasserfesten „AMC Eyeliner Gel“ von **Inglot**. Es besticht durch eine einzigartige Konsistenz, die sehr farbtintensiv ist, nicht schmiert und auch als Lidschatten anzuwenden ist. Gibt es in zwanzig Traumfarben!



„AMC Eyeliner Gel“ von Inglot um 13 Euro. www.inglotaustria.com

Beauty

MADONNA Beauty-Spot

Rent a Sqoom. Das effektive Behandlungskonzept auf Ultraschallbasis mit Wirkstoffgelen können Sie jetzt zwei Wochen (49 Euro) oder vier Wochen (79 Euro) in Ihrer Apotheke testen.

www.sqoom.at



Schön wie Christina

Mit der Fernsehserie *Mad Men* erlangte sie große Bekanntheit. Und das *Esquire Magazine* wählte Christina Hendricks 2010 zur bestaussehenden Frau der USA. MADONNA weiß jetzt ein kleines Geheimnis über ihre verführerische Ausstrahlung. „Midnight Recovery Eye“ (28 Euro) von **Kiehl's** ist verantwortlich für ihren wachen Augenaufschlag. Und damit können jetzt auch wir schön im Schlaf werden. Einfach genial! www.kiehls.at ■

Daniela Schimke (MADONNA-Chefredakteurin)

MADONNA TESTET

BLUE THERAPY VON BIOTHERM

Das verspricht es: Serum (ab 57,90 Euro) und Creme (57,90 Euro) bekämpfen mit Algen die Zeichen der Zeit.

So ist es: Riecht nicht nur erfrischend, ist es auch! Das Serum eignet sich wunderbar als Make-up-Unterlage, die reichhaltige Creme als tolle Nachtpflege!



KARIN GARZAROLLI

HILFE, ES GIBT MICH MULTIPLEL



In der Familie kann man sich öfters sehen ...

Bin draufgekommen, dass es mich öfters gibt. Also nicht so richtig als Eins-zu-eins-Abklatsch, aber doch partiell. Wobei es ja normal ist, bei seinen Kindern gewisse Ähnlichkeiten zu erkennen. Ich hab' da aber noch einen Neffen und zwei Nichten als Draufgabe!

Spieglein. Bei meinem Erstgeborenen konnte ich auf Anhieb keine Ähnlichkeiten erkennen. Weder eine mit mir noch mit seinem Vater. Während viele schon immer meinten, er sieht aus wie ich, brauchte ich über sechzehn Jahre dazu. Erst auf einem Mama-Sohn-Foto vom heurigen Sommerurlaub fiel es mir wie Schuppen von den Augen und ich erkannte mich in ihm. Wahrscheinlich benötigte ich deshalb so lange, weil er den Charakter seines Vaters innehat. Beim Kleinen wiederum war ich die Einzige, die verückt meinte, er habe meine Kinnpartie. Alles Blödsinn, er ist optisch gesehen schlichtweg das Mini-Me seines Erzeugers. Jede Bewegung – und schön langsam wird's auch was mit seiner Stimme – ist eine Ode an seinen Papa. Dafür ist seine Gefühlswelt der meinen sehr ähnlich. Und seine Haut. Die erblüht nämlich in der Pubertät genauso, wie es meine tat. Wie war das nochmal mit *Spiegel der Seele* und *Haut*? Gestern erfuhr ich, dass meine Nichte ihr Haar auf einer Seite raspelkurz hat und auf der anderen lang trägt. Bin jetzt sicher, dass es mich multipel gibt ...

KARIN GARZAROLLI ist Beauty-Chefin bei MADONNA k.garzarolli@oe24.at